

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

5. Jahrgang

Britz, den 29. März 2013

Ausgabe 3/2013

100 Sandkruger
Faschingsfreunde



Seite 5

Saatguttauschbörse
voller Erfolg



Seite 5

Frühlingskonzert
im Rathaus Britz



Seite 6



Die Kita „Zauberlinde“ in Golzow sagt: Herzlichen Dank!

Heute möchten wir uns von unserer langjährigen Erzieherin und Kitaleiterin Frau Ladewich verabschieden, die uns mit Begeisterung, großem Engagement und immer voller neuer Ideen auf unserem Lebensweg begleitet hat. Danke für die liebevolle Betreuung und Erziehung. Wir wünschen alles Gute, viel Erfolg und Freude bei der Ausführung ihrer neuen Wirkstätte. Wer sind wir? Unsere Einrichtung „Die Zauberlinde“ in Golzow ist den Golzowern gut

bekannt. Viele Eltern sind hier in jungen Jahren selbst betreut wurden. Omas und Opas besuchten unser ehemaliges Gutshaus als Schulkind. Die Kita betreut aktuell 21 Kinder im Kita/Hortbereich. Wir werden betreut von Fr. Lüdtker, Fr. Naß und unserer technischen Kraft Frau Luthardt. Unser Konzept ist ausgerichtet auf Bewegung. Bewegung ist lernen. Aber auch der musikalische Bereich wird bei uns großgeschrieben. **Fortsetzung auf Seite 4**

In dieser Ausgabe: Lokales, Hinweise auf kulturelle Veranstaltungen, Service von A bis Z, Rathausinformationen

Hoher Besuch

Bundespräsident Gauck und Ministerpräsident Platzeck zu Gast in Chorin und Brodowin

Schon die Anreise war beeindruckend, wie viele Motorräder nebeneinander auf eine Straße passen (freilich ohne Gegenverkehr). Zum vierten Mal war ein Staatsoberhaupt unseres Landes im Kloster Chorin zu Gast, Bundespräsident Joachim Gauck gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Daniela Schadt beehrten uns am 5. März, als sie im Rahmen ihres Antrittsbesuches im Land Brandenburg im Kloster Chorin und im Ökodorf Brodowin Station machten. Natürlich ließen es sich auch die Gastgeber des Besuchstages, Ministerpräsident Matthias Platzeck nebst Gattin, nicht nehmen, ihren Ehrengast zu begleiten.

Der Besuchsnachmittag war für alle Beteiligten geprägt durch seine entspannte Atmosphäre, in der immer mal wieder ein oder andere Smalltalk außerhalb des Protokolls möglich war. So nutzten Chorins Bürgermeister Martin Horst und Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp die Gelegenheit, kommunalpolitische Themen mit Ministerpräsident Platzeck zu erörtern.

Das Kloster Chorin wurde von der Potsdamer Staatskanzlei nicht ohne Grund als Besuchsstation für den Bundespräsidenten ausgewählt. Die Leiterin der Klosterverwaltung, Franziska Siedler (Bild rechts), nutzte die Gelegenheit des gemeinsamen Klosterrundgangs, die aktuellen (und gewünschten) Bauvorhaben des Landes zu erläutern, das sich in er-



(Fotos: © MOZ, Thomas Burkhardt)

heblichem Maße finanziell für den Erhalt der Klosteranlage engagiert.

Bei allem Tohuwabohu aufgrund der großen Presseschar war es dem Pfarrer des Pfarrsprengels Brodowin-Chorin, Andreas Lorenz, vorbehalten, allen Gästen in der Klosterkapelle einige Minuten der Einkehr und Muße zu gestalten. Der Klosterbesichtigung folgte dann ein Arbeitsgespräch mit Vertretern der Choriner Forstverwaltung zu Themen der nachhaltigen Forstwirtschaft. Dazu ließ es sich der für die Landesforst verantwortliche Minister Jörg Vogelsänger nicht nehmen, für seine Verantwortungsbereich Flagge zu zeigen. Nach gut anderthalb Stunden in der Klosteranlage reisten Gäste und Pressetross weiter nach Brodowin, wo sie sich ein umfassendes Bild über die bemerkenswerte Entwicklung der Ökodorf Brodowin GmbH & Co. Vertriebs KG machen konnten.

Die Unternehmensgründer und Geschäftsführer des Ökodorfes, Peter Krentz, Werner Upmeier und Ludolf von Maltzan konnten ihre Gäste mit der (Erfolgs-)Geschichte ihres Unternehmens sichtlich beeindrucken. Für die vielen Mitarbeiter des Ökodorfes bot sich im Anschluss sogar die Gelegenheit des Gruppenfotos mit den prominenten Besuchern, bevor es schließlich in die Meierei ging, wo sich Bundespräsident Gauck und Ministerpräsident Platzeck live einen Eindruck von der Milchproduktion machen konnten.

Es war ein sehr gelungener Nachmittag, Gäste und Gastgeber haben sich von ihrer besten Seite gezeigt, dafür im Nachhinein nochmals meinen allerbesten Dank!

*Ulrich Hehenkamp,
Amtsdirektor*



Helau und Hei-Jo

Fasching in der Lieper Kita Bergspatzen e.V.

Die „kleinen und die großen Bergspatzen“ feierten Fasching in der Kita. Unter dem Motto „Verkleiden ist toll“ erschienen die Bergspatzen im Februar. Sie kamen u. a. als türkische Tänzerin, Piraten, Prinzessin, Löwe und Krokodil. Gestartet ist der Tag mit einem tollen Frühstück, wo es viele Leckereien gab. Nach der Stärkung konnte es nun losgehen mit der Party. Zum Spaß aller Bergspatzen wurden kleinere Kreisspiele wie „Watte pusten“ und „Stuhltanz“ durchgeführt, wo man natürlich auch was gewonnen hat. Zur Überraschung aller Bergspatzen kamen dann Artisten des Zirkus Astoria Salino vorbei, welcher in der Zeit vom

27.02. bis 03.03. in Eberswalde gastierte. Sie waren aber nicht alleine gekommen, sondern hatten eine Schlange dabei. Für die 2 mutigen Mädchen Jouce und Finia, welche die Schlange um den Hals hatten, gab es dann eine freie Eintrittskarte. Aber auch die Kitaleiterin Heidrun Meyer traute sich. Zum Abschluss zeigten die Artisten den Kindern wie man jonglieren kann. Alle waren sich einig, dass dies ein gelungenes Fest war. Auf diesem Wege allen Eltern herzlichen Dank, die uns bei der Gestaltung der Feier geholfen haben.

Der Vorstand

Förderverein Kita Bergspatzen e. V.



Thema: „RITTERFEST“

Kleine und große Wichtel feierten in Chorin Fasching

Im Vorfeld des 21. Januar setzten sich die Kinder mit dem Thema „das Leben auf einer und um eine Ritterburg“ auseinander. Durch Bücher und Geschichten lernten die Kinder Namen der Ritter und deren Gefolge sowie das Leben der Burgfräuleins und der Bauern kennen. Gemeinsam fertigten wir Schwert und Schild für die Ritter sowie Hüte und Zubehör fürs Burgfräulein. Selbstgebastelte Silberbecher mit Wappen schmückten unsere Rittertafel.

Um 6.00 Uhr trafen die ersten Ritter, Burgfräuleins und Gefolge in der Kita ein. Um 9.00 Uhr nach einer kleinen Stärkung stellten sich alle vor und die ersten Wettkämpfe konnten beginnen. Bei Reitspielen, Schwertkämpfen, Tanz und Gesang wurden der König und seine Königin ermittelt und gekürt. Gegen 12.30 Uhr trafen die zweite und dritte Gruppe Ritter samt Burgfräulein in der Kita ein. Arme Ritter und Wappentoast wurden genüsslich in Rittermanier zu sich ge-

nommen. Nun konnte auch bei den Großen das Ritterturnier beginnen. Der Stärkste, der Schnellste und der bzw. die Geschickteste wurden ermittelt. Beide konnten sich ihre Königin bzw. ihren König auswählen. Anna N. und Nils im Hort, Lenes und Jeaneau in der Kita waren die Glücklichen. Um 14.30 ging es dann auf Schatzsuche. Alle machten sich auf den Weg durchs Dorf und suchten den Schatz. Trotz eisiger Kälte und hohem Schnee entdeckten wir die Zeichen der Räuber, welche den Schatz geraubt und versteckt hatten. Der Schatz wurde gefunden und in Sicherheit gebracht. Alle Burgfräuleins, Ritter und Gefolge vernaschten den Schatz. Mit Tanz und lustigen Spielen ging unser Fest gegen 16.00 Uhr zu Ende. Wir bedanken uns bei den Eltern, die uns mit leckeren Sachen sowie bei der Vorbereitung unterstützt haben. Unsere neue Anschrift: Kita „Waldwichtel“ Choriner Dorfstr. 19b, 16230 Chorin, Tel. 033366/304. *Das Kita-Team*

Inhaltsverzeichnis

Was gibt's Neues

- Bundespräsident Gauck zu Besuch im Amtsbereich Seite 2

Lokalnachrichten

- Fasching in der KITA Chorin Seite 3
- Lieper KITA Bergspatzen Seite 3
- Gesucht und gefunden Seite 4
- Britzer KITA Zwergenschloss Seite 4
- Neues im Jugendclub Britz Seite 4
- Vortragsreihe des Chorin Verein e.V. Seite 4
- Frühling im Gewächshaus Seite 5
- Saatguttauschbörse Seite 5
- Auftritt der Mühlenweiber in Sandkrug Seite 5
- Frühjahrsputz Seite 5
- PM- Bodenrichtwerte Seite 6
- Frühlingkonzert im Rathaus Britz Seite 6
- Osterfeuer in Sandkrug Seite 6
- Vollversammlung am 19. April Seite 11
- Evangelisches Pfarramt Brodowin-Chorin informiert Seite 11

Kulturelles

- Tipp: Ostern im Kloster Seite 7
- Veranstaltungskalender Seiten 8/9
- Service von A bis Z Seite 10
- Musikalisches Osterfeuer in Lunow Seite 12
- Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg informiert Seite 13
- Ausstellung „Spiel und Ernst“ Seite 14

Rathausinformationen

- Sitzungskalender April Seite 11

Impressum

Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Michael Buschner,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Tel. (030) 57 79 57 67

Erscheinungsweise:

Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Bezug:

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am
26. April 2013.
Anzeigenschluss ist am
11. April 2013.

Wir wollen helfen, wollen Sie auch?

Spenden erwünscht für Barnimer Frauenhaus



Wir wenden uns heute an alle Leser und Leserinnen des Amtsblattes mit einer Bitte. In unserer Einrichtung sammeln wir seit einigen Wochen für das Frauenhaus Barnim in Eberswalde. Wenn Frauen Opfer von Gewalt werden finden sie im Frauenhaus Barnim Zuflucht. Vorsitzende des Vereins „für Frauen“ ist Astrid Gohlke.

Das Barnimer Frauenhaus in Eberswalde ist die einzige Einrichtung dieser Art im Landkreis. Zu 80% wird die Einrichtung vom Land finanziert (Eberswalde führt eine eigene Haushaltsstelle, Bernau gibt Geld nur auf Antrag, und nur für Frauen aus Bernau). Im Jahr 2012 wurden insgesamt 44 Frauen und 26 Kinder untergebracht. Es mangelt massiv an Spen-

dengebern. Die Einrichtung unterhält einige Zimmer und unterstützt die Frauen beim Aufbau eines eigenbestimmten Lebens. (Quelle: <http://www.moz.de/artikel>)

So sammeln wir für das Frauenhaus folgende Dinge:

- Haushaltsgegenstände
- Geschirr, Töpfe, Gläser, Tassen, ...
- Kleidung (für Kinder und Frauen)
- Bettwäsche, Handtücher, ...

Sie können Ihre Spende im Kindergarten „Britzer Zwergenschloß“ abgeben. Markieren Sie Ihre Spende mit der Aufschrift „Frauenhaus“.

Der Frühling steht vor der Tür. Sortieren Sie Ihre Sachen doch mal für einen guten Zweck. Die Frauen werden es Ihnen danken.

*Die MA der Kita
Zwergenschloß in Britz*

Neues im Jugendclub Britz

Seit dem 18. Februar habe ich, Sven Grunow, die Jugendförderung im Amtsbereich Britz-Chorin übernommen und damit auch sämtliche Aufgaben von Elke Lewerenz. Die Trägerschaft liegt weiterhin in den Händen des Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Ich bin staatlich anerkannter Erzieher und arbeite seit 1997 mit Kindern und Jugendlichen, zuerst ehrenamtlich und ab 2002 hauptberuflich. Mein Tätigkeitsfeld war hauptsächlich projektbezogene Jugendarbeit. Ich habe zum Beispiel mit jungen Menschen getöpft, geschmiedet, Pfeile und Bögen gebaut und den sicheren Umgang damit vermittelt. Meiner Erfahrung nach, waren die Bogenbauprojekte am erfolgreichsten und kamen auch sehr gut bei den Teilnehmern an. Jetzt möchte ich hier im Jugendclub Britz jungen Menschen diese Fähigkeiten unter anderem vermitteln. Holzarbeiten sind sehr vielseitig, und bie-

tet man den jungen Menschen einen Rahmen sich darin auszuprobieren, ist das ein interessantes Lernfeld und fördert die Kreativität. Für diese Zwecke benötigen wir noch eine Hobelbank. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns jemand aushelfen kann, gern auch leihweise. Es gibt auch noch einen Bandproberaum im Jugendclub. Dieser ist ausgestattet mit einem Schlagzeug und einer Bassgitarre. Wenn es Interessenten gibt, die eine Möglichkeit zum Proben suchen, dann meldet euch bitte bei mir, Tel. 0170/6167134.

Ich freue mich natürlich auch sehr über Eure eigenen Ideen und Wünsche, die wir vielleicht gemeinsam umsetzen können. Schaut einfach mal im Jugendclub Britz vorbei. Ich freue mich auf Euch.

Vorläufige Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 14.00- 18.00 Uhr.

S. Grunow

Die Kita „Zauberlinde“ in Golzow sagt: Herzlichen Dank!

Fortsetzung von Seite 1

Sei es die entstandene CD zur 750-Jahrfeier von Golzow, unser Hauslied „Die Zauberlinde“, die regelmäßigen Musik- und Geburtstagsreffen mit dem Golzower Seniorentreff.

Stolz sind wir auf unsere Ernennung „Haus der kleinen Forscher“. Durch viele Beschäftigungsangebote, Durchführungen von Experimenten, Ausprobieren und Beobachtungen werden Neugier und Interesse in den naturwissenschaftlichen Bereichen gestillt.

Wir würden uns sehr über lebenslustige Senioren, Omas und Opas freuen, die mit uns gemeinsam lachen, „Kind sind“, mit uns Nachmittage verbringen möchten, z.B. beim Vorlesen, kreativem Basteln, Experimentieren ect. Danke an Fridas Oma, die mit uns in Vorbereitung auf Festtage schon oft kreativ wirksam war. Wir warten auf Sie! Wir wünschen allen Lesern des „Anzeigers“ ein besinnliches Osterfest im Kreis ihrer Familie.

Kita Zauberlinde

Gesucht und gefunden!

Die Hortkinder der Kita „Waldwichtel“ hatten für das EJB-am Werbellinsee die Aufgabe, findet einen Namen für unser Maskottchen. Das Maskottchen ist ein Eichhörnchen. Viele, viele Namen wie z.B. Schnucki, Franzi, Putzi, Auguste und Elli standen nun auf der Liste. Die Liste wurde im EJB-am Werbellinsee wieder abgegeben. Die Kinder warteten nun gespannt auf eine Nachricht. Tatsächlich wurde aus diesen vielen Namen ein Name auserwählt. ELLI, das Eichhörnchen. Laut Liste, die eigenhändig von den Kindern angefertigt wurde, stand dieser Name in Saras Spalte. Unsere Hortälteste ist also die Gewinnerin. Das EJB-am Werbellinsee lädt am 14. Mai zum „Tag der offenen Tür“ mit Namensgebung, Sara als Gewinnerin und alle anderen Kinder und Eltern recht herzlich ein.

Das Kita-Team

Vortragsreihe Chorin Verein e.V. am 27. April

Referenten: Manfred Martin: »Die Landschaftselemente des Choriner Endmoränenbogens glaziologisch (eiszeitlich) betrachtet« und Dr. Jürgen Endtmann: »Der Baum des Jahres – Wildapfel« ab 14 Uhr, Ort: Seminarraum, Klosterverwaltung, Kloster Chorin, Tel. (03 33 66) 70 377

Saatguttauschbörse voller Erfolg

Auch für 2014 ist ein Treffen geplant

Weit über 40 Hobbygärtnerinnen und -gärtner aus Ziethen, aber auch aus der Region Joachimsthal, Angermünde, Eberswalde und Berlin folgten am 23. Februar unserer Einladung ins Dorfgemeinschaftshaus Klein Ziethen zum Austausch von selbst gezogenen Samen aus ihrem eigenen Garten.

Es waren erfahrene Gärtner mit einem reichhaltigen Angebot von Gemüse-, Kräuter- und Blumensamen dabei, aber auch interessierte Besucher, die einfach mal schauen wollten und mit vielen kleinen Samentütchen und Ideen für den Anbau nach Hause gingen.



So gab es eine große Sortenauswahl bekannter Gemüse wie Tomaten, Kürbisse, Bohnen, Salat und vieles mehr, aber auch ausgefallene Sorten wie Baumspinat, Meerkohl oder Erdbeermais. Auch viele Kräuter- und Blumensamen wechselten den Besitzer, von Anisysop über Sonnenblumen bis Zinnien.

Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen konnte gefachsimpelt oder in einem der vielen ausgelegten Bücher oder Saat-

gutkataloge geschmökert werden.

Am Ende der Veranstaltung zeigten wir den Dokumentarfilm „Widerständige Saat“, der einen Einblick in die europaweiten Proteste gegen die EU-Saatgutgesetzgebung gab. Diese fördert mit der Pflicht zu einem aufwendigen Sortenzulassungsverfahren die internationale Saatgutindustrie mit ihren hochgezüchteten, anspruchsvollen Hybridsorten und verdrängt die vielen alten, widerstandsfähigen und regional angepassten Sorten vom Markt.

Die Saatguttauschbörse funktioniert auf nichtkommerzieller Basis. Jeder, der Saatgut übrig hat, bietet es zum Verschenken an und jeder, der interessiert ist, füllt sich etwas ab. So kann das Wissen über das Vermehren der eigenen Pflanzen im Garten ausgetauscht und weitergegeben werden und ein Netzwerk unabhängiger Gärtner entsteht. Auf Grund der guten Resonanz wird es auch im nächsten Jahr wieder ein Saatguttreffen geben.

Am **4. Mai** findet dann **am selben Ort von 15 – 17 Uhr eine Pflanzentauschbörse** statt. Hier werden nach dem gleichen Prinzip Jungpflanzen, Ableger oder Stauden angeboten. Wer also beim Gartenaufräumen etwas übrig oder zu viele Pflanzen vorgezogen hat, kann sie dort anbieten und vielleicht etwas Neues für den eigenen Garten mitnehmen. Hierzu sind alle interessierten Gärtnerinnen und Gärtner herzlich eingeladen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Helfern und freuen uns auf ein schönes Gartenjahr 2013.

*Kerstin Paal,
Hof Töpferberge, Klein Ziethen*

Auftritt der „Mühlenweiber“



Einhundert Sandkruger Faschingsfreunde danken allen Organisatoren für die gelungene Faschingsveranstaltung, ganz besonders den beliebten Mühlenweibern und dem Seehotel Mühlenhaus! Alle haben sich aufs Beste amüsiert.



FRÜHJAHRSPUTZ

in Sandkrug

am 27.04.2013

Treffpunkt: 9.30 Uhr altes Feuerwehrgebäude



Einladung durch:
- Ortsbeirat
- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug e. V.



Frühling im Oderberger Gewächshaus

Treffpunkt für alle

Die kalten, dunklen Wintermonate sind vorbei und nun freuen wir uns darauf, dass die Winterschläfer unter Euch uns bald wieder besuchen kommen. Zum Spielen, Basteln, Bauen, Gärtnern, Abhängen, Café genießen oder Zirkusmachen sind Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern und Nachbarn immer willkommen!



Unsere neuen Öffnungszeiten sind:

Montag - Freitag 15-19 Uhr

Dienstag ist Ruhetag

Regelmäßige Angebote:

Mi 16-17:30 Uhr

Mädchentreff mit Moni

Do 14:30-16:00 Uhr

Basteln mit Frau Küster

Do 17:30- 19 Uhr

Zirkus mit Janana vom

Zirkus Thalamus

Frühlingshighlights:

Do. 4. April, ab 14 Uhr

„Mädchen im Frühling“

mit Tanz, Modenschau, Schminke- & Stilberatung. Das Gewächshaus ist an diesem Frühlingstag nur für Mädchen geöffnet.

„Frühling in Wien“ am 28. April im Rathausaal Britz



„Welch ein Singen, Musizieren, Pfeifen, Zwitschern, Tiriliern“ bei einem schwungvollen Frühlingskonzert des Salonorchesters des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde unter dem Motto „Frühling in Wien“.

Am Sonntag, den 28. April, um 16 Uhr sind die Künstler wieder zu Gast im Rathausaal in Britz. Von Zeller bis Strauss geben sich die Meister der Operette ein Stelldichein. Es erklingen die schönsten Melodien aus den Operetten „Die Tänzerin Fanny Elssler“, „Zigeunerbaron“, „Im weißen Rössl“ und „Vogelhändler“. Stimmlichen Glanz verheißt die junge Sopranistin Anna Chen mit frühlingshaften Melodien wie „Draußen im Sievering blüht schon der Flieder“, „Als geblüht der Kirschenbaum“ und „Im Prater blühen wieder die Bäume“. Bleibt einem nur zu sagen: „Frühling will nun einmarschieren, kommt mit Sang und Schalle“.

Zur Einstimmung auf das frühlingshafte Konzertbonbon erwarten Sie ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Foyer des Rathausaales Britz. Einlass ab 14.45 Uhr.

Karten unter: Drogerie Spitzer Britz Tel. (03334) 42 424, Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde Tel. (03334) 25 650, Eintritt: 10,00 Euro.

OSTERFEUER SANDKRUG



Osterfeuer 2013 Sandkrug
um 19.00 UHR
am Gebäude des Fördervereins/
altes Feuerwehrgebäude



30.03.2013

Gutachterausschuss legt neue Bodenrichtwerte vor

Entwicklung im Landkreis auf überwiegend konstantem Wertniveau

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Barnim hat die neuen Bodenrichtwerte beschlossen. Auf dem Grundstücksmarkt im Landkreis Barnim zeichnet sich dabei ein überwiegend konstantes Wertniveau ab. Es sind aber auch Steigerungen, vor allem im Berliner Umland, und vereinzelte Rückgänge zu erkennen. Für die Gemeinden und Gemeindeteile des Landkreises wurden insgesamt 304 allgemeine Bodenrichtwerte beschlossen. Diese gliedern sich wie folgt:

- 245 für Wohnbauflächen/ gemischte Bauflächen (davon 84 Wohnparks)
- 22 für gewerbliche Bauflächen
- 32 für Sonderbauflächen (Erholung, Einzelhandel)
- 5 für Land- und Forstwirtschaft.

Die Bodenrichtwerte für Bauland liegen in einer Spanne von 135 €/m² (ein Wohnpark der Gemeinde Ahrensfelde) bis 5 €/m² (Ortsteil Neugrimnitz der Gemeinde Althüttendorf). Die Zahlen verdeutlichen das Wertgefälle von der Landesgrenze zu Berlin bis an die nordöstliche Kreisgrenze. Die Preise, die dabei für Grundstücke gezahlt wurden, auf denen ein Einfamilienhaus (freistehend oder Doppelhaushälfte) errichtet werden kann, belegen diesen Trend ebenfalls.

- Ahrensfelde, Ortsteil Ahrensfelde 90 – 120 €/m²
- Bernau (nur Stadtgebiet) 42 – 90 €/m²
- Biesenthal 30 – 44 €/m²
- Amt Britz-Chorin-Oderberg 9 – 31 €/m²
- Eberswalde (nur Stadtgebiet) 33 – 75 €/m²
- Amt Joachimsthal/ Schorfheide 5 – 32 €/m²
- Panketal, Ortsteil Zepernick 65 – 110 €/m²
- Schorfheide, Ortsteil Finowfurt 32 – 55 €/m²
- Wandlitz, Ortsteil Wandlitz 38 – 75 €/m² (ohne Wassergrundstücke)
- Werneuchen (nur Stadtgebiet) 23 – 70 €/m²

Die Richtwerte für Ackerland liegen in einer Spanne von 0,56 €/m² bis 0,66 €/m². Der für Grünland ermittelte Wert beträgt 0,40 €/m² und der für Wald (inklusive Aufwuchs) 0,52 €/m². Bei sämtlichen Flächen, die im Jahr 2012 im Landkreis Barnim veräußert wurden, lässt sich feststellen, dass diese für Wohnen, gemischte Bauflächen, Gewerbe, Erholung

- in 81 % der Werte gleich,
- in 13 % der Werte gestiegen
- und in 6 % der Werte gesunken sind.

Für Acker stieg der Preis indes zwischen 3 % und 20 %, für Grünland um 18 % und für Wald um 44%. Zukunftsaussichten ebenfalls überwiegend gleichbleibend. Die Preise in den Gewerbegebieten im Landkreis bewegen sich überwiegend auf konstantem Niveau. Lediglich in jeweils einem gibt es einen Anstieg beziehungsweise einen Rückgang. Für Wohnparks gilt der gleiche Trend. In fünf Wohnparks wurde ein leichter Anstieg verzeichnet, in vier Wohnparks hingegen ein leichter Rückgang. Die Wohngebiete in den Berlin-nahen Gemeinden liegen

- in Ahrensfelde zu 80 %,
- in Bernau b. Berlin zu 75 % (sonst Anstieg),
- in Panketal zu 70 % (sonst Anstieg),
- in Wandlitz zu 70 %,
- und in Werneuchen zu 60 % (sonst Anstieg) auf konstantem Niveau.

Im übrigen Kreisgebiet sind die Richtwerte

- in Biesenthal-Barnim zu 75 %,
- in Britz-Chorin-Oderberg zu 85 % (sonst Rückgang),
- in Eberswalde zu 90 %,
- in Joachimsthal zu 90 % (sonst Anstieg)
- und in Schorfheide zu 85 % (sonst Anstieg) auf einem konstantem Niveau.

Der Bodenrichtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Wert. Er gilt jeweils für Grundstücke eines Gebietes mit ähnlichen Zustandsmerkmalen. Der Richtwert ist bezogen auf ein baureifes Grundstück, dessen Eigenschaften für dieses Gebiet typisch sind. Er wird in Euro je Quadratmeter Grundstücksfläche angegeben. Unter der Adresse www.geobasis-bb.de/bb-viewer des Landesbetriebes Landesvermessung und Geobasisinformation (LGB) werden die Bodenrichtwerte im Brandenburgviewer für jedermann kostenfrei zur Ansicht bereitgestellt. Die Richtwerte zum Stichtag 31.12.2012 stehen voraussichtlich ab Mitte März zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.gutachterausschuesse-bb.de.

gez. Oliver Köhler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Das besondere Fest im historischen Zisterzienserkloster Chorin

Ostern im Kloster

Viel mehr, als Sie denken

Vom 29. März bis 1. April 2013

Karfreitag, den 29. März, 16 Uhr

Kapellenkonzert: Concerto Spirituel – Musik zum Karfreitag | Silbrige Klänge der Viola da Gamba und erdige Farben des Barockcello
Werke von Corelli, Lanzetti, Bach mit dem Ensemble Nachklang 1700

Samstag bis Ostermontag, 10 bis 18 Uhr | Kunsthandwerkermarkt mit Live-Musik und vielen leckeren Osterüberraschungen wie Bio-Crepes, Pizza aus dem Holzbackofen und vielem mehr

Samstag, den 30. März, 16 Uhr | Briefe eines Künstlers | Lesung aus dem Briefwechsel von G. Gossmann mit Herrn Pfarrer i. R. H.-D. Winkler im Rahmen der Sonderausstellung »Spiel und Ernst« im historischen Abthaus

Kinderprogramm von Samstag bis Ostermontag mit Streichelzoo, kostenlosen Führungen für Kinder und Familien, dem pedalbetriebenen Rennschwein-Caroussel, Ostereier bemalen und zwischen 13 und 16 Uhr: Osterbäckerei in der historischen Klosterküche

Ostersonntag, den 31. März | 12-15 Uhr Duo Fideldieklampf | 14 Uhr Elija Avital »Lieder aus der Seele und biblische Geschichten frei aus dem Herzen – Familientrubel« | 16 Uhr Kapellenkonzert: Musik zum Ostersonntag – Hits des 18. Jahrhunderts mit Greensleeves, La Follia, Doen Daphne, Lacrimae, Ucca Nova

Ostermontag, den 1. April, 15 Uhr | Puppentheater »Albrecht und das gerupfte Huhn«

Alle Veranstaltungen an den Ostertagen sind im Eintrittspreis inbegriffen. Erwachsene: 4,00 €, ermäßigt 2,50 €. Der Eintritt für die Kapellenkonzerte am 29. und 31. März beträgt 10,00 € pro Person und beinhaltet auch den Eintritt in die gesamte Klosteranlage.

Kloster Chorin · Amt Chorin 11a · 16230 Chorin · Telefon (03 33 66) 7 03 77

Öffnungszeiten: Sommerzeit täglich 9 bis 18 Uhr · Winterzeit täglich 10 bis 16 Uhr

www.kloster-chorin.org



■ Freitag 29. März

Osterführung auf der Hohenfinower Straußenfarm

am Liebenstein
ab 14 Uhr
Ort: Straußenfarm Hohenfinow
Weg zum Liebenstein 8
Tel. (0160) 162 45 88

Karfreitagskonzert

Kapellenkonzert der evangelischen Kirchengemeinde Chorin
16 Uhr
Ort: evang. Kapelle, Kloster Chorin
Eintritt: 10 Euro, Tel. (03 33 66) 70 377

■ Samstag 30. März

Ostereiersuche

ab 10 Uhr
Ort: Binnenschiffahrt-Museum Oderberg
Tel. (03 33 69) 470, www.bs-museum-oderberg.de

Die verflixten 13!- Osterrallye durch die Wassermühle

Eine spannende Suche in der ganzen Mühle mit schönen Überraschungen! Achtung Fallen!
ab 14.45 Uhr, 3,50 Euro p. P.
(empfohlenes Alter: 7 bis 10 Jahre, begrenzte Teilnehmerzahl)
Ort: Wassermühle Hohenfinow, Tel. (03 33 62) 61 90 94

Ostertage im Kloster Chorin

Kleiner Ostermarkt, Streichelzoo mit Osterhasen und -lämmern, Pedalbetriebenes Rennschwein-Caroussell, kostenlose Führungen u.v.m.
10 bis 18 Uhr
Erw.: 4 Euro, Ermäßigt.: 2,50 Euro
Kinder bis 7 Jahre frei!
Ort: Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377, www.kloster-chorin.org

Lesung im Rahmen der Sonderausstellung Kloster Chorin

aus dem Briefwechsel von Gerhard Gossmann mit Herrn Pfarrer i.R. Hans-Dieter Winkler im Rahmen der Sonderausstellung mit Illustrationen und Grafiken im historischen Abthaus

■ Sonntag 31. März

Ostertage im Kloster Chorin

Kleiner Ostermarkt, Osterbäckerei, Ostereier bemalen mit Naturmaterialien und mit Hilfe von Pflanzen, Streichelzoo mit Osterhasen und -lämmern, Pedalbetriebenes Rennschwein-Caroussell, kostenlose Führungen u.v.m.
10 bis 18 Uhr
Erw.: 4 Euro, Ermäßigt: 2,50 Euro
Kinder bis 7 Jahre frei!
Ort: Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377, www.kloster-chorin.org

Sonderbarni an der Spindelpresse selbst pressen

im Rahmen der Ostertage im Kloster Chorin
10 bis 18 Uhr
Ort: Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377, www.koster-chorin.org

Osterkonzert

Kapellenkonzert der evangelischen Kirchengemeinde Chorin
16 Uhr
Ort: evang. Kapelle, Kloster Chorin
Eintritt: 10 Euro
Tel. (03 33 66) 70 377

Ostereiersuche

ab 10 Uhr
Ort: Binnenschiffahrt-Museum Oderberg
Tel. (03 33 69) 470, www.bs-museum-oderberg.de

Osterbrunch

ab 11 Uhr
Ort: Landhof Liepe, Tel. (03 33 62) 61 92 30

■ Montag 1. April

Ostertage im Kloster Chorin

Kleiner Ostermarkt, Osterbäckerei, Ostereier bemalen mit Naturmaterialien und mit Hilfe von Pflanzen, Streichelzoo mit Osterhasen und -lämmern, Pedalbetriebenes Rennschwein-Caroussell, kostenlose Führungen u.v.m.
10 bis 18 Uhr
Erw.: 4 Euro, Ermäßigt: 2,50 Euro
Kinder bis 7 Jahre frei!

Sonderbarni an der Spindelpresse selbst pressen

im Rahmen der Ostertage im Kloster Chorin
10 bis 18 Uhr
Ort: Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377, www.kloster-chorin.org

Ostereiersuche

ab 10 Uhr, Ort: Binnenschiffahrt-Museum Oderberg
Tel. (03 33 69) 470, www.bs-museum-oderberg.de

Osterbrunch

ab 11 Uhr, Ort: Landhof Liepe
Tel. (03 33 62) 61 92 30

■ Sonntag 14. April

Eröffnung der Ausstellung

»Figurenspiele von Maren Reblin«
ab 14 Uhr, Ort: VCH Hotel Haus Chorin
Tel. (03 33 66) 500

■ Samstag 20. April

Eine Leiche zum Entree

Ein kulinarisches Schauspiel, Gastspiel der Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Ort: Landhof Liepe, Tel. (03 33 62) 61 92 30

■ Samstag 27. April

Vortragsreihe Chorin Verein e.V.

Referent: Manfred Martin
»Die Landschaftselemente des Choriner Endmoränenbogens glaziologisch (eiszeitlich) betrachtet« und Referent: Dr. Jürgen Endtmann »Der Baum des Jahres - Wildapfel«
ab 14 Uhr
Ort: Seminarraum, Klosterverwaltung, Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377

■ Sonntag 28. April

Die Berliner Putzteufel... Urlaub, Liebe und Wellness für Anfänger

Kabarett Abend mit Stephan Weiß
Ort: Binnenschiffahrt-Museum Oderberg
Tel. (03 33 69) 470, www.bs-museum-oderberg.de

16 Uhr, Ort: historisches Abthaus, Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377, www.kloster-chorin.org

Osterfeuer mit Fackelzug

ab 19 Uhr

Ort: Feuerwehrdepot Oderberg

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Oderberg

Tel. (03 33 69) 470

Osterfeuer in Sandkrug

ab 19 Uhr

Ort: Am Gebäude des Fördervereins/altes Feuerwehrgebäude

Ort: Kloster Chorin

Tel. (03 33 66) 70 377, www.kloster-chorin.org

Figurentheater Fingerleicht

im Rahmen der Ostertage im Kloster Chorin

15 Uhr

Ort: Kloster Chorin

Erw.: 4 Euro, Ermäßigt: 2,50 Euro

Kinder bis 7 Jahre frei!

Tel. (03 33 66) 70 377, www.kloster-chorin.org

■ **Sonstige Sonderausstellung**

Gerhard Gossmann. Spiel und Ernst

Illustrationen und Grafik

tgl. 10 bis 16 Uhr, ab April: 9 bis 18 Uhr

Ort: Historisches Abthaus, Kloster Chorin

Tel. (03 33 66) 70 377, www.kloster-chorin.org

Ausstellung

ab 14. April

»Figurenschilde von Maren Reblin«

Ort: VCH Hotel Haus Chorin

Tel. (03 33 66) 500

(Stand: 14. 03. 2013

Änderungen vorbehalten)

■ BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN/SERVICE

- Agentur für Arbeit**
 Eberswalde, Bergerstraße 30
 Tel. (0180) 155 51 11
- Amt Britz-Chorin-Oderberg**
 Britz, Eisenwerkstraße 11
 Öffnungszeiten
 Di.: 09.00 - 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Do.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr
 Oderberg, Angermünder Str. 66
 Servicepunkt
 Öffnungszeiten
 Di.: 09.00- 12.00 Uhr u. 13.00- 18.00 Uhr
 Do.: 09.00- 12.00 Uhr u. 13.00- 15.00 Uhr
- Biosphärenreservat Schorfheide Chorin**
 Angermünde, Hoher Steinweg 5 – 6,
 Tel. (03331) 36 54 0
- EWE bei Störung**
 Strom
 Erdgas
 Tel. (0180) 13 93 111
 Tel. (0180) 13 93 200
- E.ON edis AG bei Störung**
 Strom
 Gas
 Tel. (0180) 11 555 33
 Tel. (0180) 4 555 33
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung**
 Eberswalde, Friedrich-Ebert-Straße 28
 Tel. (03334) 65 72 01
- Jobcenter Barnim**
 Eberswalde, Bergerstraße 30
 Tel. (03334) 37 35 00
- Oberförsterei Chorin**
 Chorin, Amt 11
 Tel. (033366) 206
- Postagentur Britz**
 Feige, Rosemarie Lebensmittel
 Eberswalder Str. 36
 Tel. (03334) 425 23
- Postagentur Oderberg**
 Berliner Straße 5, Schreibwaren Köpke
 Tel. (033369) 610
- Sparkasse Barnim**
 Britz, Eberswalder Straße 90
 Lunow, Lüdersdorfer Straße 4
 Oderberg, Angermünder Straße 66
 Tel. (03334) 42 90 34
 Tel. (033365) 70 901
 Tel. (033369) 70 50
- MEDIZINISCHE VERSORGUNG**
- Apotheken**
 Oderberg
 Landes- Apotheke, Berliner Str. 84
 Tel. (033369) 75 79 9
- Ärzte**
- Britz**
 Dr. med. Wencke Schult- Hoffmann
 Waldstraße 1
 Dipl. med. Felicitas Ziegler
 (FÄ f. Kinderheilkunde)
 Friedrichstraße 22
 Tel. (03334) 42 12 1
 Tel. (03334) 420 245
- Chorin**
 Dipl. med. Uta Luckner, Klostersteig 5
 Tel. (033366) 250
- Liepe**
 Dipl.-Med. Gudrun Neumann
 Karl- Liebknecht- Str.1
 Tel. (033362) 235
- Lunow-Stolzenhagen**
 Dr. med. Almut Berg, Fischerstraße 1a
 Tel. (033365) 655
- Oderberg**
 Dr. Birgit Wangenheim
 Freienwalder Straße 27
 Dipl. med. Christian N. Voß
 Angermünder Straße 22
 Tel. (033369) 779 88
 Tel. (033369) 97 41
- Heilpraktiker**
- Britz**
 Kiltie Götze
 Joachimsthaler Straße 20
 Tel.(03334) 429 466
- Tierärzte**
- Serwest**
 Dr. med. vet. Engelbert Kempe
 Buchholzer Straße 6
 Tel. (033364) 626
- Hohenfinow**
 Dr. med. vet. Bernd Specht
 Hauptstraße 21
 Tel. (033458) 296
- Lunow-Stolzenhagen**
 Dr. med. vet. Frank Krulig
 Fischerstraße 1 A
 Tel. (033365) 235
- Niederfinow**
 Dr. Ekkehart Kühn
 Hebewerkstraße 60
 Tel. (033362) 248

■ Zahnärzte

- Britz**
 Dr. Jochen Rosenkranz
 Eberswalder Straße 123
 Tel. (03334) 425 19
 Dr. Ingeborg Spitzer
 Wiesenstraße 23
 Tel. (03334) 425 82
- Niederfinow**
 Dr. med. dent. Thomas Trautmann
 Hebewerkstraße 82
 Tel. (033362) 227
- Oderberg**
 Dipl.-Stomatologe Petra Ehner
 Angermünder Straße 22
 Tel. (033369) 205
 Dr. med. dent. Thomas Jentzsch
 Am Friedenshain 31
 Tel. (033369) 372
- Krankenhäuser**
- Eberswalde**
 Werner Forßmann Krankenhaus
 Rudolf- Breitscheid-Str. 100
 Tel. (03334) 690
 Martin Gropius Krankenhaus GmbH,
 Oderberger Straße 8
 Tel. (03334) 530
- Notdienste**
- Feuerwehr
 Notruf 112
 Polizei
 Notruf 110
 Rettungsdienst
 Tel. (03338) 70 71 0
 Giftnotruf
 Tel. (030) 19 240
 Telefonseelsorge
 Tel. (0800) 1110222
 Kinder- und Jugendtelefon
 Tel. (0800) 111 0 333
 Suchtberatung
 Tel. (03334) 28 49 10
 Opfernortruf (Weißer Ring)
 Tel. (01803) 34 34 34
- SCHULEN/KINDERTAGESSTÄTTEN**
- Britz**
 Grundschule Max Kienitz
 Am Grund 27
 Tel. (03334) 389 98 0
 Hort „Britzer Strolche“
 Tel.(03334) 389 98 20
 KITA Britzer Zwergenschloss
 Eisenwerkstraße 5
 Tel. (03334) 42 170
- Chorin**
 KITA Waldwichtel,
 OT Chorin, Choriner Dorfstraße 19b
 Tel. (033366) 304
 KITA Sieben-See'n-Zwerge
 OT Brodowin, Brodowiner Dorfstraße 54
 Tel. (033362) 422
 KITA Zauberlinde
 OT Golzow, Lindenweg 6
 Tel. (03334) 428 41
- Hohenfinow**
 KITA Storchennest, Hauptstraße 25
 Tel. (033458) 302 70
- Liepe**
 KITA Bergspatzen, Kirchstraße 5
 Tel. (033362) 71 93 7
- Lunow-Stolzenhagen**
 Evangelischer Kindergarten
 Fischerstraße 22
 Tel. (0173) 212 54 52
- Niederfinow**
 Kneipp- KITA Spatzennest
 Finowstraße 15
 Tel. (033362) 403
- Oderberg**
 Grundschule
 Berliner Straße 87
 Tel. (033369) 225
 KITA Oderberger Rasselbande,
 Am Friedenshain 2
 Tel. (033369) 394
 Kinderhort am Albrechtsberg
 Berliner Str. 87
 Tel. (033369) 541
- Parsteinsee**
 KITA Sonnenkäfer
 OT Lüdersdorf, Dorfstraße 70
 Tel. (033365) 206
- TOURISTISCHE EINRICHTUNGEN**
- Binnenschiffahrts-Museum Oderberg**
 Hermann- Seidel- Straße 44
 Tel. (033369) 470 oder
 Tel. (033369) 539 321
 Öffnungszeiten:
 November – März, tgl. 10.00 – 15.00 Uhr
- Kloster Chorin**
 Amt 11a
 info@kloster-chorin.org
 Tel. (033366) 70 377
 Öffnungszeiten:
 November – März, tgl. 10.00 – 16.00 Uhr
- Schiffshebewerk Niederfinow**
 Hebewerkstraße 52

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Mitglieder der Jagdgenossenschaft Golzow tagen

Datum: 19.04.2013
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Sportlerheim
in 16230 Golzow

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Golzow gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen Ladung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Finanzbericht

5. Kassenprüfungsbericht
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2012/2013
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss über die Entlastung des Schatzmeisters
9. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013/2014
10. Auswertung des Jagdjahres durch die Pächter
11. Sonstiges

Jagdvorsteher
Dietmar Wolff

Gottesdienste des Ev. Pfarramtes Brodowin-Chorin

Brodowin:

31.03. 10.30 Uhr
zentraler Ostergottesdienst
14.04. 10.30 Uhr
28.04. 10.30 Uhr

Chorin:

21.04. 10.30 Uhr

Klosterkapelle:

30.03. 10.30 Uhr
ökumenisches „Choriner Morgengebet“
07.04. 10.30 Uhr
27.04. 10.30 Uhr
ökumenisches „Choriner Morgengebet“

Serwest:

21.04. 9.00 Uhr

Herzprung:

07.04. 9.00 Uhr
28.04. 9.00 Uhr

Schmargendorf:

14.04. 9.00 Uhr

Christenlehre:

dienstags 16.00 - 17.00 Uhr

Kofirmanden:

dienstags 17.00 – 18.00 Uhr
im Gemeinderaum Brodowin

Frauenkreis:

Chorin: Donnerstag, 14.03. 14 Uhr
Donnerstag, 17.04. 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag:

Brodowin: Donnerstag, 21.03. 15 Uhr
Donnerstag, 25.04. 15.00 Uhr

Chor:

immer mittwochs 20.00

Zirkus Springkraut ist wieder da!

Ab dem 9. April gibt es in Niederfinow, Liepe und Oderberg Kinderzirkuskurse für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren. Für alle, die Freude am Bewegen haben und großartige Artisten werden möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der einjährige Zirkuskurs wird von dem Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. finanziert und ist somit für die Kinder kostenfrei. Was ihr lernen könnt: Akrobatik, Feuerstab, Poys, Stelzen, Hoop, Kugellauf, Jonglieren und Bühnenpräsenz

Wann und Wo?

Di: 15.30-17:00 Uhr

Turnhalle Niederfinow

Do: 15.30-17:00 Uhr



Gemeinderaum Liepe
Do: 17.30-19.00 Uhr
Gewächshaus Treffpunkt
für alle in Oderberg

Durchgeführt von Circus Thalamus:
www.circus-thalamus.de, Kursleiterin
und weitere Infos: Janana Klemm 0176
24264812 (bitte telefonisch anmelden).

Rathausinformationen

Voraussichtliche Termine der Sitzungen im April

- | | | | |
|---|----------|-----------|--|
| • Gemeindevertretung Liepe | 02.04.13 | 19.00 Uhr | Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“, Waldstr. 2 |
| • Amtsausschuss | 04.04.13 | 19.00 Uhr | Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11 |
| • Gemeindevertretung Parsteinsee | 08.04.13 | 19.00 Uhr | Lüdersdorf, Gemeindehaus, Dorfstr. 50 |
| • Finanz- und Sozialausschuss Britz | 08.04.13 | 18.00 Uhr | Amtsverwaltung, Kämmerei, Eisenwerkstr. 11, Raum 2.21 |
| • Bauausschuss Britz | 09.04.13 | 18.00 Uhr | Britz, Heimatstube, Joachimsthaler Str. 6 |
| • Stadtverordnetenversammlung Oderberg | 10.04.13 | 19.00 Uhr | ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89 |
| • Gemeindevertretung Niederfinow | 11.04.13 | 19.00 Uhr | Niederfinow, Gemeinderaum, Choriner Str. 1 |
| • Haupt- und Finanzausschuss Chorin | 15.04.13 | 19.00 Uhr | Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36 |
| • Bauausschuss Oderberg | 17.04.13 | 19.00 Uhr | ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89 |
| • Gemeindevertretung Hohenfinow | 18.04.13 | 19.00 Uhr | Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33 |
| • Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen | 23.04.13 | 19.30 Uhr | Lunow, Begegnungszentrum, Schulstr. 1 |
| • Finanzausschuss Oderberg | 24.04.13 | 19.00 Uhr | ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89 |
| • Gemeindevertretung Chorin | 25.04.13 | 19.00 Uhr | Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36 |
| • Gemeindevertretung Britz | 29.04.13 | 19.30 Uhr | Britz, Heimatstube, Joachimsthaler Str. 6 |

„Holzfeuer im Freien“

10 goldene Regeln – Der Fachdienst Bürgerservice Bürgerservice/Ordnung informiert

1. Die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt 1 Meter
2. Nur trockenes und naturbelassenes Holz verwenden
3. Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer
4. Die Feuerstelle stets im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen
5. Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind kein Holzfeuer entzünden
6. Holzfeuer mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entfachen
7. „Brandbeschleuniger“ wie Benzin, Verdünnung, Spiritus niemals verwenden, Explosionsgefahr !!!
8. Löschmittel immer bereithalten (z. B. Wasser, Sand, Feuerlöscher)
9. Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug Feuer unverzüglich löschen
10. Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen

Rücksichtnahme

Um Belästigungen der Nachbarschaft auszuschließen, dürfen Holzfeuer im Freien nur gelegentlich abgebrannt werden. Achten Sie bitte auf einen ausreichenden Abstand der Feuerstelle zu den nächstgelegenen, für den Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden und Bereichen. In Gebieten mit besonders sensibler Nachbarschaft, wie zum Beispiel Krankenhäuser, Kindergärten, Altenheime oder andere soziale Einrichtungen, ist dies besonders wichtig. Rauchbelästigung ist in jedem Falle zu vermeiden. Wenn Sie ein Holzfeuer in Ihrem Garten planen, empfiehlt es sich, vorher mit den Nachbarn zu sprechen. Umsichtige Vorsorge und größtmögliche Rücksichtnahme sichern eine ungestörte Atmosphäre. Wenn Sie ein Holzfeuer auf einem Grundstück abbrennen wollen, dessen Eigentümer Sie nicht sind, müssen Sie zuerst klären, ob der Eigentümer dies duldet. In einer Gartensparte kann dies z. B. durch die Satzung oder bei einem Pachtgrundstück durch den Pachtvertrag geregelt sein.

Quelle: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg: Holzfeuer im Freien

Musikalisches Osterfeuer für Jung & Alt

am Donnerstag vor Ostern
28.03.13 ab 17.30 Uhr
vor der Sporthalle Lunow

Dudel Lumpi & Dudeline

(Großes Showprogramm in der Sporthalle)

3. Lunower Seifenkistenrennen

Lunower Sportverein / Begegnungszentrum



Binnenschiffahrts-Museum Oderberg informiert

Neue Räume im 2. Obergeschoss wurden eingeweiht

Ja, liebe Leser, vier Wochen vergehen schnell und da sind wir wieder mit den neuesten Nachrichten aus Oderberg.

Am 19. Februar hatten wir tatkräftige Hilfe von Vereinsmitgliedern, die das 2. Obergeschoss zur Eröffnung mit herrichteten. Ein großes Dankeschön geht an Frau Chromik, Frau Zepp und Frau Stoiniski, die den ganzen Tag mit Hand angelegt haben.

Auch Herrn Heinz Marquardt ein großes Dankeschön für die gelungene Darstellung des Landschaftsreliefs, jetzt kommt es so richtig zur Geltung. Nach monatelangen Baumaßnahmen ist es nun endlich geschafft, alle Exponate wurden wieder eingeräumt und vieles neu dargestellt. Alle sind mit den neuen Räumlichkeiten äußerst zufrieden.

Am 22. Februar wurden ab 10.00 Uhr dann feierlich, mit einem kleinen Sekt-empfang, die neuen Räume im 2. OG eingeweiht. Hier kamen Vereinmitglieder, Mitglieder vom Heimatverein und auch Gäste aus der näheren Umgebung, um sich die neu gestalteten Räumlichkeiten anzusehen. Am frühen Nachmittag hatten wir dann noch 12 Hortkinder mit Hortnerin vom Kinderhort am Albrechtsberg im Haus zu Gast. Auch sie waren neugierig, wie es denn nun im Museum aussehen wird. Bei Apfelsaft und Bonbons fanden sie das Museum schon sehr interessant und hatten auch gleich viele Fragen.

Im letzten Jahr wurden wir von Herrn Adolf Suppan aus Lichterfelde überrascht. Er ist Steinbildhauer und Maler und hat uns ein Bild von der RIESA, was er selbst gefertigt hat, als Geschenk überreicht. Die Ansicht ist vom Puschkinufer aus gemalt. Auch hierfür noch einmal unseren herzlichen Dank. Wir haben uns sehr darüber gefreut und unsere Gäste können es täglich im Bugsalon der Riesa betrachten.

In unserem kleinen Museumsshop haben wir einen tollen Neuzugang bekommen. Ich jedenfalls bin ganz begeistert von dem Buch. Es heißt „Orte des Oderbruchs in historischen Ansichten“. Hier finden Sie 5.000 alte Postkarten vom ganzen Oderbruch, bis hin nach Niederfinow, Liepe, Oderberg, Neuenhagen, Hohensaaten usw. Es kostet 19,80 Euro.

Doris Einhaus, Dr. Reinhard Schmook



und Klaus Stieger haben die Karten zusammen getragen. Ein tolles Geschenk, eine Investition, die sich lohnt. Dieses Buch können Sie im ANTIK-Laden von Uwe Diebel in der Angermünder Straße und im Binnenschiffahrts-Museum in Oderberg erwerben.

Dann haben wir noch ein Schnäppchen anzubieten. LIEPE – 750 Jahre „Ein Dorf mit sieben Leben“ zum Preis für nur 6,- Euro.

Ab dem 22. März fahren die Flusskreuzfahrtschiffe wieder durch Oderberg oder machen auch wieder stundenweise Station am Oderberger Bollwerk. Für dieses Jahr war die MS Excellence Coral das erste Schiff hier in Oderberg. Die 13 verschiedenen Schiffe fahren bis Ende Oktober und machen Stop in unserer Stadt. Wir werden alles daran setzen, damit sich die Gäste wohlfühlen in Oderberg und auch gerne wieder kommen möchten.

In den letzten Jahren hatten wir Gäste aus den verschiedensten Ländern, z. B.: aus Amerika, Polen, Ungarn, Frankreich, Schweiz, England, Österreich, Korea, Japan, Dänemark, Niederlande, Tschechoslowakei, Schweden und natürlich aus sehr vielen Städten ganz Deutschlands.

Für die kostenlose Werbung unseres Museums in der Angermünder Straße möchten wir uns ganz herzlich bei der

Familie Wienholz bedanken. Toll, dass wir diesen Service nutzen können, um auf unsere Veranstaltungen das ganze Jahr über aufmerksam zu machen.

So langsam füllen sich jetzt auch unsere Auftragsbücher mit Führungen im Museum.

Gerne bieten wir auch für Vereine ein spezielles Programm ganz nach Ihren persönlichen Wünschen an. Wir sind täglich von 10:00 Uhr – 15:00 Uhr für Ihre Fragen vor Ort und versuchen, möglich zu machen was nur geht.

Über das Osterfest hinweg versteckt der Osterhase mit seinen vielen Helfern wieder kleine Osterester im Museumspark und auf dem Seitenraddampfer RIESA. Also, wer sich nach dem üppigen Osterbraten gerne an der frischen Luft die Beine vertreten möchte, kann bei uns reinschauen. Wir haben das gesamte Osterfest geöffnet und ab dem 1. April, Ostermontag, täglich von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr. Ja, ja dass ist kein Aprilscherz!

Nun bleibt mir Ihnen nur noch ein frohes und gesundes Osterfest zu wünschen, viele schöne positive Erlebnisse mit Ihren Kindern und Enkeln bei herrlichem Frühlingswetter.

Mit freundlichen Grüßen
Angelika Gauert



*Die besondere Ausstellung
im historischen Abthaus des Klosters Chorin*

Gerhard Gossmann

Spiel und Ernst

Illustrationen und Grafik

bis 9. Juni 2013

Kloster Chorin · Amt Chorin 11a · 16230 Chorin · Telefon (03 33 66) 7 03 77
Öffnungszeiten: Sommerzeit täglich 9 bis 18 Uhr · Winterzeit täglich 10 bis 16 Uhr

www.kloster-chorin.org

